Stadt Alfeld (Leine)
- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 21.07.2026

Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Eimsen

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 27.05.2026
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:15 Uhr
Ort, Raum:	Dorfgemeinschaftshaus EimsenHeimbergstraße 7, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Torsten Kaczmarek

stellvertretender Ortsbürgermeister
Herr Marco Biering

Ortsratsmitglied
Beigeordnete Waltraud Friedemann
Frau Svenja Kraus

Ortsratsbetreuer
Herr Thomas Otte

Von der Verwaltung
Erster Stadtrat Mario Stellmacher

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Ortsrates der Ortschaft Eimsen sowie der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Kaczmarek eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Vertretern der Verwaltung auch zahlreiche Zuhörer.

Er stellt sodann die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates sowie die Tagesordnung in der vorgelegten Form fest.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Eimsen am 11.09.2025

Das Protokoll der Sitzung des Ortsrates Eimsen vom 11.09.2025 wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Kaczmarek geht in seinem Bericht zu Beginn auf den letztjährigen Volkstrauertag ein. Die Veranstaltung in Eimsen hatte nur einen geringen Zuspruch erfahren. Für die Zukunft muss noch entschieden werden, ob dies im Ort aufrechterhalten werden soll oder ob man sich der zentralen Veranstaltung in Alfeld anschließt.

Er geht des Weiteren auf folgende Punkte ein:

- im Nachgang zur Fertigstellung des Neubaus sollte im Außenbereich der Aufbau der Pergola im November 2025 erfolgt; dies ist bisher nicht geschehen
- für die Sanierung der Heimberg-Hütte wurden LEADER-Mittel durch die Forstgenossenschaft beantragt
- die Sanierung der Wappenträger ist abgeschlossen; Dank geht an die Feuerwehr für die Ab- und Aufbauarbeiten sowie an die Stadtverwaltung (Liegenschaftsamt) für die Nutzung des alten Feuerwehrhauses
- es gibt eine neue Benutzungssatzung für die öffentlichen Einrichtungen der Stadt, hierunter fallen auch Dorfgemeinschaftshäuser
- während des Winters hat es immer wieder Probleme mit parkenden Fahrzeugen gegeben; die Räumfahrzeuge konnten dann nicht durchfahren
- das neue Feuerwehrfahrzeug wurde in Dienst gestellt

Folgende Veranstaltungen haben stattgefunden:

- Laternenumzug
- DRK-Weihnachtsfeier
- Krippenspiel
- Auftritt des neuen Eimser Chores H(e)art-Chor im Gymnasium
- Neujahrsempfang
- Thermografie-Wanderung mit dem Wärmeplaner der Stadt, Herrn Lohrengel, sowie der Klimaschutzagentur des Landkreises
- Jahreshauptversammlung Feuerwehr
- Kick-Off-Veranstaltung Jugendfeuerwehr
- 1. Treffen zur Planung der 850-Jahr-Feier in 2028 mit sehr guter Beteiligung
- Kuhfladenbingo am Pfingstmontag; Dank an den Hof Könnecker für die Nutzung des Hofes und der Weide

Des Weiteren sprach Herr Kaczmarek die weiter bestehende Problematik des Parkverhaltens in der Straße „In der Beeke“ an. Das Vorbeifahren von landwirtschaftlichen Maschinen wird dadurch erschwert.

Abschließend stellt der Ortsbürgermeister fest, dass viel in Eimsen passiert mit hohem ehrenamtlichem Engagement.

4. Einwohnerfragestunde

Herr Seidelmann fragt an, wer für die Reinigung der Straße Am Völkern bei Verschmutzung nach Starkregen zuständig ist. Herr Stellmacher erläutert, dass entsprechend die Verwaltung informiert werden soll. Eine Reinigung wird dann veranlasst.

Frau Kern-Kollay fragt an, wer für das Mähen im Beeke-Verlauf entlang und hinter dem Bolzplatz zuständig ist. *[Anm. d.Verwaltung: für die Mahd der Beeke ab Ende der Überfahrt zum Sportplatz in Richtung Norden ist die TVI Eimsen zuständig]*

Herr Schrader greift das Thema „Pergola“ auf und plädiert für einen Verzicht auf dieselbe, da sie kein festes Dach haben wird und somit eine wetterunabhängige Nutzung nicht möglich sein wird. Des Weiteren nimmt sie Platz für Pavillons weg, die im Fall von Regen bei Veranstaltungen an der geplanten Stelle deutlich sinnvoller seien.

In diesem Zusammen beschließt der Ortsrat einstimmig, dass noch einmal das Gespräch mit der Verwaltung (Hochbauamt) gesucht werden soll hinsichtlich der abschließenden Gestaltung des Außenbereichs vor Montage der Pergola.

Herr Knocke fragt an, wer für die Reinigung bzw. den Winterdienst in der Verlängerung der Faßbergstraße Richtung Hauptstraße zuständig ist. *[Anm. d.Verwaltung: lt. Straßenbestandsverzeichnis zur Straßenreinigungsgebühren-satzung sind die Anwohner für die Straßenreinigung und die Stadt für den Winterdienst zuständig]*

Herr Huschka fragt, ob auf die Winkelstützen zwischen Feuerwehrzufahrt und Grillhütten eine Absturzsicherung eingerichtet werden kann.

5. Verwendung des Ortsratsbudgets 2026

Herr Kaczmarek teilt mit, dass aktuell noch 4.028,44 EUR des OR-Budgets verfügbar sind. Für anteilige Kosten der Internetseite eimsen.de müssen ab 2026 132,00 EUR aus dem Budget gezahlt werden. Den Rest übernimmt die Stadt.
Der Ortsrat beschließt einstimmig, dass die folgenden Posten aus dem OR-Budget bezahlt werden:

Gründungszuschuss Jugendfeuerwehr Eimsen Feuerwehrverein Eimsen e.V.	**500,00 EUR**
Flipchart mit Zubehör	**150,00 EUR**
Startkapital Vorbereitung 850-Jahr-Feier 2028 Eimser Dachse e.V.	**1.500,00 EUR**

6. Bauleitplanung der Stadt Alfeld (Leine); Ergänzungsantrag (04)01 "Am Mühlenberg"; aktueller Sachstand (mündlicher Bericht)

Herr Stellmacher erläutert zum Thema einleitend, dass der Vorhabenträger für das Verfahren zuständig ist. Dieser hat auch die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen. Die Beteiligung der Unteren Naturschutzbehörde ist in diesem Zusammenhang erst sehr spät erfolgt. Im Ergebnis hat die Behörde eingewandt, dass die Abstände der geplanten Bebauung zum Wald nicht eingehalten werden.
Dem Fachausschuss wird daher vorgeschlagen, das Verfahren zu beenden. Im Zusammenhang mit dem betroffenen Nachbarn lässt sich jetzt festhalten, dass „der der nicht bauen will, bauen darf und der der bauen will, nicht bauen darf“. Eine Weiterführung des Verfahrens wäre somit nicht zielführend.

Frau Friedemann ergänzt, dass sie davon ausgeht, dass der Ausschuss entsprechend beschließen wird.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Stellmacher greift das bereits unter TOP4 bereits angesprochene Thema Absturzsicherung zwischen Feuerwehrzufahrt und Grillhütten auf. Er erläutert, dass diese rechtlich nicht notwendig ist, da hier eine maximale Höhe von 75cm nicht überschritten wird.

Die Verwaltung ist aber selbstverständlich bereit, hier trotzdem tätig zu werden, um dem Sicherheitsbedürfnis der Einwohner auch hinsichtlich der Kinder entgegenzukommen. Es kommen als Alternativen ein Stabmattenzaun oder eine Hecke in Frage.

Frau Kraus plädiert zunächst für einen Zaun. **Nach kurzer Diskussion beschließt der Ortsrat aber einstimmig, dass eine Hecke als Absturzsicherung ausreichend ist und die Verwaltung dies entsprechend umsetzen soll.**

8. Anfragen

Es wird angefragt, ob eine Sachspende in Form eines Holzpferdes für den Spielplatz angenommen werden kann. Herr Stellmacher äußert Bedenken hinsichtlich der DIN-Anforderungen an Spielgeräte auf öffentlichen Spielplätzen.

Frau Kraus fragt, ob die Eiben, die am Spielplatz wachsen, entfernt werden können. Diese seien giftig und stellen eine Gefahr für Kinder dar.

Herr Biering teilt mit, dass an den Baumstämmen, welche zur Geländebegrenzung auf dem Spielplatz liegen, deutlicher Vergang festzustellen ist. Er fragt, ob diese erneuert werden können. Des Weiteren müsste der Spielplatz vom Unkraut befreit werden.

(Torsten Kaczmarek)
Ortsbürgermeister

(Thomas Otte)
Ortsratsbetreuer